

St. Sebastian Schützengilde - Gregor Averdung macht sich zum König

Geschrieben von: Bernd Fernkorn

Montag, den 03. September 2018 um 13:10 Uhr - Aktualisiert Montag, den 03. September 2018 um 13:11 Uhr



Nach einem spannenden Wettkampf hat am Sonntag um 17.20 Uhr Gregor I. (Averdung) mit dem 187. Schuss den hölzernen Vogel von der Stange geholt. Damit sicherte er sich gegen drei Mitbewerber die Königswürde der Schützengilde Sankt Sebastian Beckum. Zu seiner Königin machte er Isabel I. (Schröder).

Zuvor waren die Schützen nach dem Antreten auf dem Marktplatz unter der Führung der Offiziere in guter Stärke zum Höxberg marschiert. Musikalisch begleitet wurden sie vom Spielmannszug Roland und der Blaskapelle Ascheberg. War es anfänglich eine Reihe von Königsaspiranten, kristallisierte sich schnell heraus, dass sich Gregor Averdung vorgenommen hatte, den Vogel von der Stange zu holen. Drei weitere Schützen halfen dabei, den Vogel reif für den entscheidenden Treffer zu machen.

Begonnen hatte das Schützenfest am Samstag mit dem Marsch der Jungschützen zum Ehrenmal. Dort wurde ein Kranz niedergelegt. Weiter ging es zu Königin Dorothea I. (Schmelter) und König Norbert I. (Steinhoff). Am Abend folgte der Festball zu Ehren der noch amtierenden Majestäten.

Bevor bei herrlichen Wetter, es war schlechter vorausgesagt, am Sonntag um 17.20 Uhr der Vogel fiel, schossen am Nachmittag die Insignien: Henning Bremer (Zepter), Markus Dirkmann (Apfel) und Werner Heese (Krone). Während des Schießens fand für die kleinen Besucher eine Kinderbelustigung mit Bullenreiten, Hüpfburg und Schminkstand auf der Festwiese statt. Die neuen Majestäten Gregor I. (Averdung) und seine Königin Isabel I. (Schröder) wurden am gestrigen Abend von Oberst Reinhard Agnesens inthronisiert. Sie stehen nun ein Jahr der Schützengilde als Königspaar vor.